

Industrie- und Gewerbebauten

Fotonachweise:

Bruno Klomfar, Wien	Titel
Judith Hinel, Düsseldorf	Seite 2
Judith Hinel, Düsseldorf Arge Holz Daniel Sumesgutner, Dortmund	Seite 4
Myrzik /Jarisch, München Arge Holz	Seite 5
Kaag und Schwarz, Stuttgart / Q. Schuster, Stuttgart	Seite 6, 7
Klemens Ortmeier / architekturphoto	Seite 8
Eduard Hueber, New York	Seite 9
Christoph Bijok, München	Seite 10, 11
Palladium Photodesign, Köln	Seite 12, 13
Kündig und Bickel, Zürich	Seite 14
GWJ Architekten, Bern / Berlin	Seite 15
Wlfried Dechau, Stuttgart	Seite 16, 17
Klaus Frahm / artur Michael Wurzbach c/o Ralph Kleinhempel	Seite 18 [Hamburg]
Bruno Klomfar, Wien	Seite 18 [Bezaug]
Werkfoto Kaufmann, Reuthe	Seite 19 [Nosio]
Stefan Müller-Naumann, München	Seite 19 [Bobingen]

Impressum:

Der Informationsdienst Holz ist eine gemeinsame Schriftenreihe von
Arbeitsgemeinschaft Holz e.V., Düsseldorf
Entwicklungsgemeinschaft Holzbau (EGH) in der
Deutschen Gesellschaft für Holzforschung e.V., München

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft Holz e.V., Düsseldorf
Holzabsatzfonds, Absatzförderungsfonds der deutschen Forst-
und Holzwirtschaft, Bonn

Bearbeitung:

Konzept:
Dipl.-Ing. Arnim Seidel, Düsseldorf

Einleitung:

Dipl.-Ing. Wolfgang Ruske, Mönchengladbach
Dipl.-Ing. Tobias Wiegand, Düsseldorf

Baubeschreibungen, Zeichnungen:
werk.um architekten, Dipl.-Ing. Arne Steffen, Darmstadt

Layout:

2:1 Büro für Kommunikationsdesign, Düsseldorf

Technische Anfragen an:

Arbeitsgemeinschaft Holz e.V.
Postfach 30 01 41
40401 Düsseldorf
+49 (0) 211 47 81 80
+49 (0) 211 45 23 14 Fax
argeholz@argeholz.de
www.argeholz.de

Fachbücher und EDV-Programme sind über den Fachverlag Holz
(Adresse wie Arbeitsgemeinschaft Holz) erhältlich.

Die technischen Informationen dieser Schrift entsprechen zum
Zeitpunkt der Drucklegung den anerkannten Regeln der Technik.
Eine Haftung für den Inhalt kann trotz sorgfältigster Bearbeitung
und Korrektur nicht übernommen werden.

holzbau handbuch
Reihe 1
Teil 8
Folge 3

Erschienen: Dezember 2001
ISSN-Nr. 0466-2114

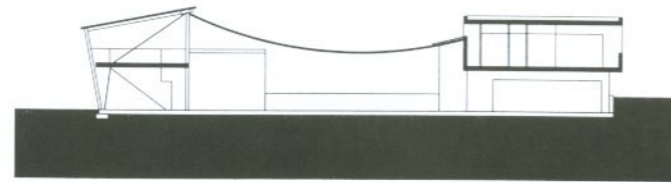


Und Deine Welt
hat wieder ein Gesicht.





Bauhofüberdachung in Hohenems (A)



Von einem Werkstatt- und einem Lagerriegel gesäumt, dient der Bauhof in Hohenems als Parkplatz, Anlieferung und Lager und bietet – im Gegensatz zu gewöhnlichen Bauhöfen – Wetterschutz. Ein Holzdach von ca. 1.000 m² Fläche bindet die unterschiedlichen Funktionen zu einer räumlichen Einheit zusammen.

Das Dach besteht aus nur 39 Millimeter dickem Furnierschichtholz. Dieses hängt in 28 Bahnen von jeweils 1,80 mal 20 Meter Länge zwischen Werkstatt- und Lagertrakt. Nicht alle Bahnen sind gleich lang. Um Wassersäcke zu vermeiden, wurden in der Mitte kürzere und zu den Seiten hin längere Bahnen eingehängt. Mit dem so entstehenden Quergefälle wird die Dachentwässerung sicher gestellt. Das Herstellungsverfahren von Furnierschichtholz macht die Form möglich: es wird quasi endlos gefertigt und auf Maß abgelängt. Die einzelnen Bahnen kamen als ebene Holzplatten auf der Baustelle an und erhielten ihre endgültige Form erst durch das Einhängen auf der Baustelle.

Die Zugkräfte der zweilagig mit Bitumenbahnen beklebten Streifen werden auf beiden Seiten über jeweils zwei Zangen aus verzinkten Stahlplatten abgetragen. Sie sind mit 116 Rillennägeln und vier Passbolzen an den Furnierschichtholzplatten befestigt. Auf der Seite des Lagertraktes werden die Auflagerkräfte über eine Stahlkonstruktion gesammelt, auf die vier Hauptabspannungen an den Treppenhäusern geleitet und über Druckstreben in die Fundamente umgelenkt. Auf der Seite der Werkstätten werden die Kräfte aus den Hängebahnen zunächst von einem ebenfalls auf Zug belasteten Stahlfachwerkträger gebündelt und im Abstand von 7,20 m in die Stahlbetonrahmen des Gebäudes abgetragen.

Bauherr:
Stadt Hohenems
Architekt:
Reinhard Drexel, Hohenems
Tragwerksplaner:
Merz Kaufmann Partner, Dornbirn

